

HLC-Herzsport lädt zur Maifete ein

■ **Höxter.** Die Herzsportgruppe des HLC lädt alle Mitglieder mit Partnern zur Maifete am Mittwoch, 1. Mai, ein. Beginn ist 11 Uhr bei Manfred Klammer, Untere Dorfstraße 3 in Boffzen (Tasse, Teller und Besteck mitbringen). Die Wandergruppe trifft sich um 10 Uhr am Floßplatz in Höxter und wandert nach Boffzen.

Geänderte Marktzeiten

■ **Höxter.** Wegen des anstehenden Maifeiertages findet der Wochenmarkt in Höxter bereits nächste Woche am kommenden Dienstag, 30. April, von 7 bis 14 Uhr auf dem Höxteraner Markt statt. Der Vieh- und Krammarkt (Schweinemarkt) wird stattdessen auf Mittwoch, 8. Mai, verlegt.

TERMINE

Höxter

Fun-Sport-Day, Bubble-Soccer, Fußball-Dart, Parcours, Skateboard, Longboard, Mountainbike, Kanu fahren, Tanzautomat und Leiterklettern, Samstag Beginn ist um 14.00, Dauer bis 17.00, Freizeitanlage Godelheimer See.

Anschließen, Kyffhäuserkameradschaft, Samstag 14.00 bis 17.00, Schießstand, Am Rauschenberg, Brenkhausen.

Arabisch für Kinder und Erwachsene, Samstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00, im Café Welcome, Grubestraße 28.

Saisonöffnungsfahrt Flotte Weser, Sonntag, Abfahrzeit: Höxter: 13.20, Corvey: 14.00.

Bücherei, Sonntag geöffnet 11.00 bis 12.00, Detmolder Str., Fürstenua.

Holzminen

Stadtbücherei, Samstag geöffnet 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.

Großer Bücherflohmarkt, Samstag 10.00 bis 13.00, Stadtbücherei, Foyer, Obere Straße 30.

Moorführung, Fleisch fressende Pflanzen und viele Libellen, Samstag Beginn ist um 16.00, Parkplatz Mecklenbruch, Silberborn.

Vorfahrt für Verkehr ohne CO2, Fahrraddemonstration der Verkehrsinitiative Nachhaltige Mobilität, Samstag 10.00, Parkplatz Nordstraße.

Saisonöffnungsfahrt Flotte Weser, Sonntag, Abfahrzeit: ist um 15.00, Dampfzanleger.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Ideen für den Archäologiepark

Welterbe: Die Bundestagsabgeordneten Christian Haase und Patricia Lips informieren sich über die Verwendung von Fördermitteln. Weitere Forschungen sind geplant



Auf dem alten Hellweg: Zu Füßen der Corvey-Experten liegt der mittelalterliche Hellweg als Bodendenkmal. Zur Landesgartenschau sollen die ersten Elemente eines Archäologieparks entstanden sein. Darüber informierten sich Josef Kowalski (v. l.), Michael Funk, Alexander Fischer, Michael Koch, Patricia Lips, Andreas König, Claudia Koch, Viktor Herzog von Ratibor und Christian Haase bei einer Ortsbesichtigung. Im Hintergrund ist der Acker zu sehen, darunter liegt ein Großteil der Wüstung.

FOTOS: HERMANN LUDWIG

Von Hermann Ludwig

■ **Höxter.** „Das Geld ist gut angelegt“, freut sich die Bundestagsabgeordnete Patricia Lips, Berichterstatterin im Haushaltsausschuss für das Denkmalförderprogramm, im Angesicht des Weltkulturerbes Corvey. Auf Einladung des CDU-Abgeordneten Christian Haase besichtigte Lips die Anlage. Die Welterbe-Eigentümer Viktor Herzog von Ratibor und die katholische Kirchengemeinde informierten über die Entwicklung. Im Fokus standen dabei der archäologische Park, die Sanierungen am Westwerk und Schloss.

„Im weltlichen Teil sind fast alle Maßnahmen durch“, berichtet Haase, der sich für den Archäologiepark starkmacht. „Wir müssen den Menschen klar machen, dass es sich bei Corvey und Höxter in frühen Zeiten um zwei konkurrierende Städte gehandelt hat“, sagt Haase. Die 3,5 Millionen Euro Fördermittel sollten dazu genutzt werden zu zeigen, wie früher Achsen verlaufen sind. „Das muss doch deutlich werden, dass die Höxteraner hier eingefallen sind“, scherzt Haase, um gleichzeitig die Wertigkeit der Gesamtanlage herauszustellen: „Das ist etwas Besonderes, was hier als Schatz in der Erde schlummert, das muss man einfach hervorheben“, betont der Bundestagsabgeordnete aus Beverungen.

Je mehr Informationen Patricia Lips von den Fachleuten über die Geschichte Corveys hörte, desto klarer wurde für sie die Bedeutung der Verbindung zum Weltkulturerbe. „Wir müssen den vielen Besuchern klar machen, dass hier eine bedeutende Stadt bestan-

den hat, von der das Kloster ein Teil war. All das gehört zusammen“, so Lips. Man müsse herausfinden, welche Bedeutung Corvey in seiner Gesamtheit hatte.

TOURISMUS

Bürgermeister Alexander Fischer deutete an, dass man mit digitaler Technik sichtbar machen könne, was sich unter der Erde befindet. In jedem Fall seien die Bundesmittel wichtig, um diese Schätze erfahrbar zu machen und damit für den Tourismus in der Region wichtige Eckpfeiler zu setzen. „Mit Corvey erstrahlt die gesamte Region“, meint Fischer, der darauf verwies, dass die Wüstung Corvey unter der Ackerkrume kaum erforscht sei. „Wir kennen ein Prozent von dem, was sich unter der Erde verbirgt“, ergänzt Stadtarchäologe Andreas König.

Von Ratibor hatte seinerzeit erwogen, die Wüstung mit in die Entwicklung des Weltkulturerbes einzubeziehen. Davon hätten Experten abgeraten, um das Gesamtprojekt nicht zu gefährden, erklärt der

Herzog. „Der Acker bedeckt wahre Schätze“, erläutert Viktor von Ratibor und lässt in seiner Beschreibung den alten Hellweg aufleben. „Wir stehen auf der Hellweg-Achse, ein enorm wichtiger Handelsweg im Mittelalter“, sagt er. Demnächst werde das alte Sägewerk abgetragen, um für die Anlage des Archäologieparks weiteren Platz zu schaffen.

Angesichts der Bedeutung der Anlage müssten weitere Untersuchungen erfolgen, wünscht sich der Hausherr. Demnächst werden Quads mit Sonden ausgestattet den Bereich der Wüstung befahren, dabei sollen Grundrisse offenbar werden. „Die Lage des Hellwegs bei Corvey konnte weitgehend ermittelt werden. Unter anderem ist ein Teilstück der Bruggstrate von den Archäologen freigelegt und dokumentiert worden“, skizziert Stadtarchivar Michael Koch und verweist darauf, dass auch die Grundrisse der ehemaligen Marktkirche in Teilen bekannt sind.

STADTZENTRUM



Ausgrabung: Der Hauptchor der Marktkirche, die zur Wüstung Corvey gehört.

FOTO: STADTARCHÄOLOGIE HÖXTER

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis am St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Str. 69, 8.00 bis 22.00.
Brakel, St.-Vincenz-Hospital, 9.00 bis 17.00.
Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 8.00 bis 22.00.
Holzminen, zentrale Bereitschaftsdienstpraxis, Forster Weg 4, 8.00 bis 20.00.
Paderborn, Husener Straße 48, 8.00 bis 22.00.

Ärztlicher Fahrdienst

Bis Montag 8.00, Tel. (01 80) 5 04 41 00.

NOTDIENSTE

Apotheken

Samstag: Corvinus-Apotheke, Westfalenstr. 8, Lühtringen, Tel. (052 71) 3 37 26. Apotheke St. Georg, Lange Str. 65, Beverungen, Tel. (052 73) 60 81. Löwen Apotheke, Luisenstr. 5, Bad Pyrmont, Tel. (052 81) 9 33 60. Engel-Apotheke, Marktstraße 1, Steinheim, Tel. (052 33) 52 32. Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstr. 40, Paderborn, Tel. (052 51) 6 98 14 90. **Sonntag:** Kur-Apotheke, Am Wilden-

kiel 2, Neuhaus, Tel. (055 36) 405. Marien-Apotheke, Untere Hauptstr. 133, Dalhausen, Tel. (056 45) 7 80 10. Markt-Apotheke, Marktstraße 30, Steinheim, Tel. (052 33) 95 00 10. Apotheke Schöne Aussicht, Warburger Str. 93, Paderborn, Tel. (052 51) 6 42 22.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Sa und So, ,Tel. (052 72) 3 72 70 oder 112.

Zahnarzt

Kreis Höxter, Sa und So, Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Holzminen, Sa und So 11.00 bis 12.00 in der Praxis: Hr. Roti, Ringstr. 10, Eschershausen. Sa 8 bis Mo 8 Tel. (055 34) 707.

Augenarzt

In Notfällen unter Tel. 116 117

Tierarzt

Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. (052 71) 9 65 71 71.1

Sonstige Notdienste

Polizei Tel. 110
Rettungsdienst Tel. 112
Feuerwehr Tel. 112
Vergiftungen Tel. (05 51) 1 92 40 oder Tel. 112
Frauen- und Kinderschutzhaus für den Kreis Höxter, Sa und So, Tel. (01 71) 5 43 01 55.

Bauernfamilien sollen unterstützt werden

Verschärfte Düngemittelverordnung:
Goeken begrüßt Sieben-Punkte-Plan

■ **Kreis Höxter.** Zur anstehenden Verschärfung der Düngemittelverordnung der Europäischen Union (EU) erklärt der heimische CDU Landtagsabgeordnete Matthias Goeken: „Die Bauernfamilien in Deutschland standen bereits nach der Novellierung der Düngeverordnung im Jahr 2017 vor großen Herausforderungen. Die Umsetzung war mit viel Aufwand und Kosten verbunden. Nun müssen sich die Bauern auf eine weitere Verordnung einstellen. Ich begrüße es, dass die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, und die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

des Landes Nordrhein-Westfalen, Ursula Heinen-Esser, gemeinsam einen Sieben-Punkte-Plan entworfen haben, um die Bauernfamilien bei der Umsetzung der verschärften Düngeanforderungen zu unterstützen“, so Goeken.

Er halte es zudem für wichtig, dass neue moderne Messmethoden entwickelt werden, um den tatsächlichen Nitratgehalt in den Böden zu messen. Man dürfe die Landwirte bei der Bewältigung nicht alleine lassen und damit riskieren, dass landwirtschaftliche Betriebe schließen müssten. Denn gerade im heimischen ländlichen Raum sollte die große mittelständische bäuerliche Struktur erhalten bleiben.

Bella, der Sonnenschein ist da

Menschenkinder: Aktuelle Geburten im St.-Ansgar-Krankenhaus Höxter

■ **Höxter** (das). Ein passender Name für einen kleinen Sonnenschein: **Bella** haben Jantina Klocke und Dominik Rütger ihre kleine Tochter genannt. Süß und friedlich schlummert sie beim ersten Fototermin im Arm der Mama. Und sicherlich ist sie auch ein bisschen erschöpft, denn in ihrer ersten Nacht war die junge Dame durchaus munter, berichtet die stolze Mama. Geboren wurde die junge Brenkhäuserin Bella am 25. April. Sie

ist 53 Zentimeter groß und bringt schon 3.540 Gramm auf die Waage. An diesem Samstag soll es dann nach Hause gehen. Einen Tag älter als Bella ist **Lia Pauline**. Die Tochter von Lisa und Frederik Anke aus Natzungen wurde am 24. April geboren. Die *Neue Westfälische* Höxter gratuliert allen Eltern herzlich zum Nachwuchs. Weitere Geburten können Sie gern der NW Höxter melden, Tel. (052 71) 68 03 50, E-Mail an: hoexter@nw.de



Erholt sich: Nach einer munteren Nacht schlummert die kleine Bella friedlich.

FOTO: DAVID SCHELLENBERG

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

AboService: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05271) 68 03 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05271) 68 03 65
Medienberater: (05271) 68 03 31

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 68 03 50 David Schellenberg (das) -52
Mathias Brüggemann (mbr) -54
Simone Flörke (sf) -51 Hermann Ludwig (man) -53

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsroom: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth, Jobst Lüddecke

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pfitzner
Lokales: Simone Flörke
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Januar 2019.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 37,50 EUR, bei Postzustellung 42,10 EUR jeweils inkl. 7% MwSt.; ePaper 25,90 EUR inkl. 19% MwSt..

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: I. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld, Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 50.